

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Altstadtbad Krähenteich e.V. vom 05. Februar 2012 in Lübeck

Im Alten Zolln

Beginn: 15:00 Uhr

Anwesend: 36 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

1.	Begrüßung, Tagesordnung	Der 1. Vorsitzende Jan Schmeller begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
2.	Protokoll	Das Protokoll der letzten MV (03. 04.2011) ist im Internet einzusehen und liegt aus. Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird verabschiedet.
3.	Vorstandsbericht	Der 1. Vorsitzende verliest den Vorstandsbericht. Er bedankt sich für das Engagement der ehrenamtlichen HelferInnen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu schaffen machten dem Badebetrieb in der letzten Saison das schlechte Wetter sowie die Einsparung der ARGE-MitarbeiterInnen. Die Erhöhung der Eintrittspreise hat ein Minus in der Vereinskasse erspart. Die Stegsanierung ist in vollem Gange. Dank an Anselm Pflug für die Bauleitung der ehrenamtlichen Arbeiten am Steg. Der frühe Termin der MV ist notwendig, wegen der anstehenden Satzungsänderung und der Erhöhung der Saisonkarte.
4.	Kassenbericht	Die Kassenwartin Gisela Jannsen erläutert den Kassenbericht für das Jahr 2011. Dieser liegt den anwesenden Mitgliedern vor. Die Possehl-Stiftung begleicht die Rechnungen für den Steg direkt, deshalb finden sich diese Posten nicht im Kassenbericht wieder.
5.	Kassenprüf- bericht	Die Kassenprüferinnen P.Becker und S. Anders sind nicht anwesend. Der Kassenprüfbericht liegt schriftlich vor uns wird verlesen. (liegt dem Protokoll bei). <b>Entlastung der Kassenwartin einstimmig.</b>
6.	Aussprache	Es wird der Wunsch nach mehr Schließfächern geäußert, gewünscht werden Fächer, die über die ganze Saison gemietet werden können. Fragen zur Erhöhung der Saisonkarte.
7.	Entlastung	Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Abstimmung: <b>mit 32 Ja-Stimmen, bei 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen wird der Vorstand entlastet.</b>
8.	Haushaltsplan 2012	Die Kassenwartin Gisela Jannsen erläutert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012, der den anwesenden Mitgliedern vorliegt. Erläuterungen zur Erhöhung der Saisonkarte – Begründung: Anpassung notwendig, wegen Erhöhung der Tageseintrittspreise, erhöhter Standard im Bad. Erläuterungen zur Solaranlage: diese wird komplett auf Fördermitteln und Eigenleistung finanziert. Ziel ist im Sommer die Warmwassergewinnung für die Duschen und im Winter die Frostfreiheit des Gebäudes ohne Strom. Die Uferbefestigung im Bereich des Bades muss erneuert werden. Die Schwimmhallen GmbH als Vermieterin muss einen Antrag an die Bürgerschaft stellen, damit die Kosten im Haushalt eingeplant werden. Der Verein kann diese Kosten nicht aufbringen (60.000.- Euro) und ist als Mieter auch gar nicht dafür zuständig. Der Plan für 2012 weist eine Unterdeckung auf. Die Rücklagen für den Steg sollen im Jahr 2012 eingesetzt werden. Trotzdem verbleibt noch eine Rücklage. <b>Der Wirtschaftsplan 2012 wird mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme verabschiedet.</b>
9.	Planung der Saison 2012	<b>Kiosk:</b> Der Kiosk bleibt in der Hand von Susanne Böttcher und Stefan. <b>VeranstaltungsAG:</b> Dagmar Kuhlmann berichtet für die Veranstaltungsgruppe. <b>Sauna AG:</b> Norbert Franke berichtet, dass die Sauna bald einen festen Standort am äußersten Ende des Steges bekommt. Der Badebetrieb wird dadurch nicht gestört.

		Die Stegeinweihung ist am 9.6.2012 mit einem Tingel-Festival und einer Vernisage „Seezeichen“ geplant. Der Steg wird soweit gebaut, wie die dafür vorgesehenen Rücklagen ausreichen. Der Stegkopf soll als schwimmender Ponton befestigt werden. Saisonöffnung ist Samstag, der 12.05.
9.	Anträge	Es liegen der Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung vor. Der 1. Vorsitzende erläutert den Sinn der Satzungsänderung. Zum verschickten Satzungsentwurf kommen zwei kleine Änderungen: §10 Abs.2 ...wählbar sind..Ziffer 1 a+b §11 Abs.1...in Textform... Der Entwurf wurde bisher anwaltlich geprüft, wurde aber noch nicht beim Amtsgericht eingereicht. <b>Abstimmung über den Antrag auf Satzungsänderung nach vorliegendem Entwurf: mit 34 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.</b>
10.	Wahlen	Zu wählen sind der Technikwart, die Schriftführerin und ein weiterer Beisitzer.  <b>Wahl des Beisitzers Technik</b> Anselm Pflug ist bereit erneut zu kandidieren. Er wird mit 30 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.  <b>Wahl der Schriftführerin</b> Vorgeschlagen wird Dagmar Kuhlmann. Sie wird mit 34 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an. (Dagmar Kuhlmann: 25.07.67, Rosengarten 6, Lübeck)  <b>Wahl eines Beisitzers</b> Vorgeschlagen wird Eric Bahr. Das Mitglied Manfred Lausen bekundet ebenfalls Interesse. Nach einer Vorstellung der Kandidaten wird geheime Wahl beantragt. Der Wahlausschuss gibt das Ergebnis bekannt: 19 Stimmen für M.Lausen, 15 Stimmen für E.Bahr, 1 Enthaltung. Manfred Lausen wird zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an. (Manfred Lausen: 05.10.40, Weberstr.1, Lübeck)
11.	Verschiedenes	A. Popert lobt das Engagement der Ehrenamtlichen und möchte zur Erleichterung der Kommunikation beitragen: Liste mit Mailadressen soll erstellt werden. Bei Arbeitsdiensten sollen Mitglieder angemalt und angerufen werden. Das erhöht die Zahl der HelferInnen. Die Badeaufsicht braucht während der Saison ebenfalls Unterstützung durch ehrenamtliche HelferInnen.

Ende der Versammlung 16:45 Uhr

Protokoll: Sandra Albert

1. Vorsitzender: